

A1.38.1 Die Stadt-App

Die Stadtapp

<https://app.colanguage.com/german/dialogues/die-digitale-stadt>



1. Watch the video and answer the related questions.

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=t7qVAqyW-cs&end=67>

Der Supermarkt	(supermarket)	Bezahlen	(to pay)
Das Büro	(office)	Das Personal	(staff)
Das Café	(café)	Digital	(digital)
Der Kiosk	(kiosk)	Der Coworking-Space	(coworking space)
Die Fußgängerzone	(pedestrian zone)	Der Zugang	(access)
Die App	(app)	Bestellen	(to order)
Der QR-Code	(QR code)	Das E-Bike	(e bike)
Das Smartphone	(smartphone)	Ausleihen	(to rent)
Digitalstadt	(digital city)	Die Eltern	(parents)
Die Stadt	(city)	Das Einfamilienhaus	(single family house)
Die Tür	(door)	Die Innenstadt	(city centre)
Das Produkt	(product)	Der Lifestyle	(lifestyle)

1. Wo öffnet Mark Sander die Tür?

- a. Zu einem Kino
- b. Zu einem großen Krankenhaus
- c. Zu einer Bank
- d. Zu einem kleinen Supermarkt

2. Womit bezahlt Mark die Produkte im Supermarkt?

- a. Nur mit Bargeld an der Kasse
- b. Mit der Ahaus-App auf dem Smartphone
- c. Mit einem Papierformular
- d. Mit einer Fahrkarte

3. Was kann man mit den QR-Codes in der Stadt machen?

- a. Nur einen Arzttermin machen
- b. Nur ein Taxi rufen
- c. Im Café bestellen oder ein E-Bike ausleihen
- d. Nur ein Hotel buchen

4. Wo wohnen Mark und seine Frau mit ihrem Baby?

- a. In der Fußgängerzone
- b. In einem Einfamilienhaus auf dem Land
- c. In einem Dorf ohne Internet
- d. In einem Hotel am Flughafen

1-d 2-b 3-c 4-a

2. Read the dialogue and answer the questions.

Die neue Stadt-App

The new city app

Sascha: Hast du schon die neue Stadt-App heruntergeladen? (*Have you downloaded the new city app yet?*)

- Helena:** Nein, warum denn? Wofür brauche ich so etwas? (No — why? What would I need something like that for?)
- Sascha:** Für sehr vieles in der Stadt. In manchen Restaurants kannst du nur mit der App einen Tisch reservieren. (For lots of things around town. In some restaurants you can only reserve a table through the app.)
- Helena:** Das ist noch kein Grund für mich, die App zu installieren. Ich gehe sehr selten ins Restaurant. (That's not a reason for me to install it. I hardly ever go to restaurants.)
- Sascha:** Es geht nicht nur um Restaurants. Die App erleichtert viele andere Dienstleistungen. (It's not just restaurants. The app makes many other services easier.)
- Helena:** Welche denn? (Like what?)
- Sascha:** Im Fitnessstudio zum Beispiel. In der App siehst du, wie voll es ist. (For example, the gym. In the app you can see how busy it is.)
- Helena:** Das ist nicht schlecht. (That's useful.)
- Sascha:** Es gibt inzwischen auch Supermärkte ohne Personal. (There are also supermarkets now with no staff — you do your shopping only with the app.)
- Helena:** Okay, vielleicht überlege ich es mir noch einmal. (Okay, maybe I'll think about it.)
- Sascha:** Das würde ich dir raten. Die Stadt möchte auch Tankstellen und Apotheken in die App aufnehmen. (I would recommend it. The city also wants to add gas stations and pharmacies to the app.)

1. Anweisung: Lesen Sie den Dialog. Wählen Sie dann die richtige Antwort.
2. Warum braucht man laut Sascha die Stadt-App?
 - a. Nur für die Post
 - b. Nur für die Universität
 - c. Nur für die Polizeistation
 - d. Für viele Dinge in der Stadt

1-? 2-d